

Praxis Elisabeth Schnepf. Praxis für Sprach- Sprech- Stimm- Schluck- und Hörstörungen.

Mitglied im dbl (Deutscher Bundesverband der Logopäden)

Schluckstörungen bei Erwachsenen (Dysphagie):

Anzeichen für eine Schluckstörung:

- Ausspucken von Nahrung und Speichel
- Verlangsamtes Esstempo
- Kloßgefühl im Hals
- Häufiges Verschlucken, Husten oder Räuspern
- Nahrungsverweigerung, Gewichtsverlust
- Schlucken von Speichel/Nahrung/Flüssigkeit ist mühsam oder gar nicht möglich
- Gefühl, die Nahrung bleibt im Hals stecken
- Gurgelnder Stimmklang nach dem Essen

Ursachen einer Schluckstörung:

- Schlaganfall (Hirnfarkt, Hirnblutung)
- Schädel-Hirn-Trauma (z.B. Sturz, Unfall)
- Hirntumore, Tumore im Kopf-Hals-Bereich
- Morbus Parkinson
- Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)
- Multiple Sklerose (MS)
- Demenz

Bereiche der Schlucktherapie:

- Haltung verbessern
- Wiederherstellen der gestörten Funktion
- Ersatz- und Hilfsstrategien erarbeiten
- Anpassung der Umwelt an die Behinderung
- Ernährung
- Umgang mit Trachealkanülen

Wo erfahre ich mehr?

Stiftung deutsche Schlaganfall-Hilfe. Carl-Bertelsmann-Str. 256. 33311 Gütersloh.

Dt. Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik e.V. (D.I.E.T.). Kurbrunnenstr. 5. 52066 Aachen.

Gadomski (1999): die Rolle der Angehörigen in der Rehabilitation von Patienten mit erworbenem Hirnschaden unter besonderer Berücksichtigung der Schluckstörung. Sprache Stimme Gehör 23, 61-62.